

12.05.2009 – 14:24 Uhr

HEV Schweiz: Energieetikette für Gebäude

Zürich (ots) -

Die Kantone, der Hauseigentümerverband Schweiz und der Bund haben gemeinsam den Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) entwickelt. Ab August wird der Ausweis in zwei Stufen, GEAK-light und GEAK zugänglich sein. Der HEV Schweiz begrüsst es, dass damit in der ganzen Schweiz ein einheitlicher und freiwilliger Gebäudeenergieausweis eingeführt wird.

Das Erfassen des Gebäudezustandes sowie das Ermitteln der sinnvollen Erneuerungsmassnahmen sind ein zentrales Element auf dem Weg zur Gebäudeerneuerung. Um die Eigentümer bei dieser Analyse zu unterstützen, ist der HEV Schweiz zusammen mit den Kantonen daran, den Gebäudeenergieausweis der Kantone (GEAK) zu entwickeln. Angestossen durch das Konjunkturförderprogramm konnte durch den Bund ein zusätzliches Beratungstool, der GEAK-plus, finanziert werden.

Kostenloser GEAK-light

Der GEAK ist als "Vollversion" und als GEAK-light erhältlich. Der GEAK-light kann durch jedermann im Internet als Selbstdokumentation gratis erstellt werden und gibt mit wenigen Angaben zum Verbrauch und zur Gebäudehülle eine Einschätzung zum energetischen Zustand. Weiter werden einzelne, rudimentäre Erneuerungsvorschläge generiert.

GEAK Vollversion

Für den eigentlichen GEAK ist ein akkreditierter Energieberater beizuziehen, welcher bei einem Besuch vor Ort das Gebäude erfasst und die Daten ebenfalls ins webbasierte Programm eingibt. In diesem wird der Energieverbrauch der Liegenschaft berechnet und die Einteilung in die Effizienzkategorien A bis G vorgenommen. Das vierseitige GEAK-Dokument enthält die eigentliche Energieetikette mit der Kategorieneinteilung, Angaben zum Zustand der Liegenschaft und möglichen Erneuerungsmassnahmen, welche vom Energieberater individuell angepasst werden können. Ein GEAK für ein Einfamilienhaus wird zwischen Fr. 400.- und 600.- kosten.

GEAK-plus

Wünscht ein Eigentümer ein detaillierteres Erneuerungskonzept mit Angaben von möglichen Etapierungen und einer groben Kostenschätzung der einzelnen Massnahmen, so kann zusätzlich ein GEAK-plus bestellt werden. Mit dem GEAK-plus ist die Grundlage geschaffen, um bei Handwerkern Offerten einholen zu können oder einen Architekten mit der Erneuerung zu betrauen. Der GEAK-plus ca. wird mit weiteren Fr. 600.- zu buche schlagen.

Start im August 2009

Ab August 2009 wird unter www.geak.ch das Erstellen eines GEAK-light möglich sein. Zudem werden die akkreditierten Energieberater aufgeführt sein, welche zur Ausstellung eines GEAK berechtigt sind. Durch das Bundesamt für Energie sollen ab diesem Zeitpunkt bis Ende Jahr rund 15'000 GEAK inklusive GEAK-plus mit je Fr. 1'000.- subventioniert werden. Die Anmeldemöglichkeiten werden ebenfalls auf www.geak.ch aufgeschaltet werden.

Kontakt:

HEV Schweiz

Ansgar Gmür, Direktor HEV Schweiz

Thomas Ammann, bautechnischer Mitarbeiter HEV Schweiz

Tel.: +41/44/254'90'20

Mobile: +41/79/642'28'82

E-Mail: info@hev-schweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000982/100583018> abgerufen werden.